

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 13 | Metalcorp Group S.A.

Umstrukturierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen mit diesem Newsletter wichtige Informationen in Sachen Metalcorp Group S.A. („Metalcorp“) zukommen lassen. Metalcorp hat in einer Ad-hoc-Mitteilung vom 20.03.2023 über den aktuellen Sachstand informiert.

Umstrukturierung des Unternehmens

Metalcorp hat eine Unternehmensumstrukturierung vollzogen, im Rahmen derer zwei Teilkonzerne geschaffen wurden, welche die unterschiedlichen Geschäftsmerkmale innerhalb der Unternehmensgruppe nach Angaben der Gesellschaft besser widerspiegeln. Nach der Umstrukturierung werden die Produktionsanlagen des europäischen Aluminiumrecyclings, der Handel mit Schüttgut und Eisenmetallen (Steelcom) und die Beteiligung an Italiana Coke unter einer neuen Holdinggesellschaft unterhalb der Emittentin konsolidiert („Aluminium- und Schüttgut- und Eisenmetall-Teilkonzern“), während der Geschäftsbereich Metalle & Konzentrate, der nun auch die Bergbauaktivitäten in Guinea umfasst, unterhalb der Emittentin separat konsolidiert wird („Metall- & Konzentrat-Teilkonzern“). Die Geschäfts- und Betriebstätigkeiten der Metalcorp Group sollen sich nicht ändern.

Prüfung von strategischen Alternativen

Unmittelbar nach der Mitteilung vom 14. Februar 2023 habe das Unternehmen mit der Investorenansprache begonnen, um deren potenzielles Interesse an einer Übernahme des Aluminium- und des Schüttgut- und Eisenmetall-Teilkonzerns und der Bedingungen, zu denen sie eine Transaktion in Betracht ziehen würden, zu eruieren. Das Unternehmen prüft derzeit die eingegangenen Interessensbekundungen. Während Metalcorp weiterhin alle verfügbaren Alternativen in Betracht zieht, könnte eine Transaktion den Verkauf des Aluminium- und Schüttgut- und Eisenmetall-Teilkonzerns und/oder eine Finanzierung für diesen Teilkonzern beinhalten.

Finanzierung der Ad-hoc-Gruppe

Darüber hinaus hat das Unternehmen den Dialog mit bestimmten Inhabern (der sogenannten „Ad-hoc-Gruppe“) der 8,5%-Anleihen mit Fälligkeit im Jahr 2026 fortgesetzt. Diese haben ihre Bereitschaft signalisiert, die Bereitstellung neuer

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Veinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Finanzmittel für die Metalcorp Group in Betracht zu ziehen, um die operative Liquidität vorbehaltlich verschiedener noch zu vereinbarenden Konditionen und Bedingungen zu unterstützen.

Schwestergesellschaft Agri Resources hat Zinsen bezahlt

Die Agri Resources Group S.A. mit Sitz in Luxemburg, deren Geschäftstätigkeit sowohl den Handel mit Agrarrohstoffen als auch den Anbau und die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen umfasst, ist Emittentin der Anleihe 2021/2026 (WKN: A28708) mit einem Kupon von 8,00 % und einem Emissionsvolumen von bis zu 50 Mio. Euro. Genau wie auch Metalcorp und R-Logitech gehört Agri Resources zur Muttergesellschaft Monaco Resources Group.

Obwohl die Zinsen laut Anleihebedingungen jährlich zum 17.03.2023 gezahlt werden müssen, erfolgte eine Stornierung in den Kundendepots. Die Gesellschaft hat am 20.03.2023 erklärt, sie habe die Zinsen bezahlt. Warum die Zinszahlungen zunächst storniert worden sind, ist noch nicht bekannt.

Verschiffung reicht offenbar nicht zur Refinanzierung

Nach der erfreulichen Mitteilung vom 23.02.2023, wonach die erste kommerzielle Verschiffung von Bauxit in einer Größenordnung von 160.000 Tonnen erfolgt ist, ist die jetzige Mitteilung aus unserer Sicht enttäuschend. Aufgrund der bisher veröffentlichten Informationen sind wir davon ausgegangen, dass durch weitere Bauxitverschiffungen das für die Rückzahlung der Anleihe nötige Kapital erreicht werden kann. Nun wird jedoch offenbar bereits zu einem früheren Zeitpunkt dringend weiteres Kapital benötigt. Aufgrund der angespannten Lage und der aus unserer Sicht nicht vollständig transparenten Unternehmensbeziehungen werden wir die Tochtergesellschaften der Monaco Resources Group weiterhin kritisch beobachten.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 21.03.2023

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der Emittentin!